

Leitbild Nordwestbahnhof

Wien, AUT



Anna Detzhofer, Sabine Dessovic,
Julia Lammers, Tanja Neumayer

Bauende

2017



Leitbild Nordwestbahnhof

Der Park als öffentlicher Raum soll einen Beitrag zu gesellschaftlicher Integration, sozialer Stabilität und einem vitalen öffentlichen Leben beitragen. Der Park soll atmosphärisch differenzierte Qualitäten von urban bespielt bis sukzessiv und naturnah aufweisen. Die vorhandenen Anker der Identität (Hallen, Gleise, Kran etc) sollen als substanzielle Qualitäten weitgehend erhalten und in das Gestaltungskonzept integriert werden. Das Freiraumnetz setzt sich zusammen aus Park, Plätzen und urbanen Gassen. Gemeinsam verweben und vernetzen sie die bestehenden Viertel in vielfältiger Form. An wichtigen Kristallisationspunkten sind stadteilbezogene Plätze positioniert. Bauplatzübergreifend schaffen Nachbarschaftsplätze Raum für Spiel und Begegnung. [Studie 2017]

Die urbanen Gassen sind frei von dauerhaften Stellplätzen, mit Mischverkehrsflächen und Multifunktionsstreifen ausgestattet.

Gezielt platzierte Fassadenbegrünungen an den Engbereichen des Parks sollen den Park optisch breiter wirken lassen und das Mikroklima positiv beeinflusst.

Bewegung und Begegnung sind wesentliche Momente der Freiraumnutzung, ihnen ist besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

An den Schnittstellen zu den sozialen Einrichtungen werden Flächen mit Mehrfachnutzung angelagert.

Der Park ist frei von Unterbauung und frei von Flächen für Einsatzfahrzeuge zu halten.

Das Zusammenspiel von Gerüst, Zonierung und punktuellen Highlights soll eine Parkdramaturgie generieren, die es möglichst vielen Besuchern zu unterschiedlichen Zeiten erlaubt, ihren Bedürfnissen nach Entspannung, Begegnung und Naturerfahrung einzulösen.

Zielkatalog:



Leitbild Nordwestbahnhof

- Atmosphärisch differenzierte Qualitäten (Verlauf urban - naturnah)
- Bewegung und Begegnung
- Verwebung und Vernetzung (Anbindung an übergeordnete Strukturen)
- Historische Schichten sichtbar machen
- Kristallisations- und Schnittpunkte
- multikodierte Elemente / beispielbare Kanten schaffen
- Naturerfahrung
- Eingang = Einladung
- Fließender Raum
- Lust am öffentlichen Raum
- Stadtteilbezogene Plätze und nachbarschaftliche Plätze
- Frei von Unterbauung
- Frei von Flächen für Einsatzfahrzeugen bzw. Minimierung